

DIE RHÖN-KLINIKUM AKTIE

Die Transaktion mit Fresenius dominiert den Kursverlauf im Geschäftsjahr 2013. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, die Verkaufserlöse anteilig auszukehren, vorzugsweise im Wege eines Aktienrückkaufs.



DAS BÖRSENAHR 2013

Die Weltfinanzmärkte blieben auch im Jahr 2013 in erster Linie unter dem Einfluss der fortgesetzten, umfangreichen geldpolitischen Unterstützung durch die Notenbanken. In konjunktureller Hinsicht wirkte sich die Erholung in den USA günstig aus. In Europa entwickelte sich die Konjunktur uneinheitlich: Während sich die Wirtschaftsdaten in Deutschland weiter verbesserten und der ifo-Geschäftsklimaindex infolge der wieder positiven Erwartungen in der zweiten Jahreshälfte kräftig anstieg, kamen aus den Nachbarländern, unter anderem aus Frankreich, eher belastende Signale.

Für den Gesamtmarkt spielten neben der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auch politische Aspekte eine wichtige Rolle. Aus deutscher Sicht zählten hierzu insbesondere die Bundestagswahlen im September sowie die darauf folgenden Koalitionsgespräche. Wichtige politische Themen auf internationaler Ebene waren die Zuspitzung des Haushaltsstreits in den USA oder die Frage nach der Zukunft der italienischen Regierung.

Innerhalb dieser Rahmenbedingungen stieg der DAX® im Jahresverlauf um insgesamt rund 25 Prozent und beendete das Jahr bei neuen Jahreshöchstkursen auf dem Rekordniveau von mehr als 9.500 Punkten. Der deutsche Nebenwerte-Index MDAX® gewann im Jahr 2013 sogar rund 39 Prozent hinzu. Damit entwickelten sich die deutschen Indizes besser als die ebenfalls gestiegenen großen europäischen Vergleichsindizes. So legte etwa der DJ EURO STOXX 50® um gut 18 Prozent zu.